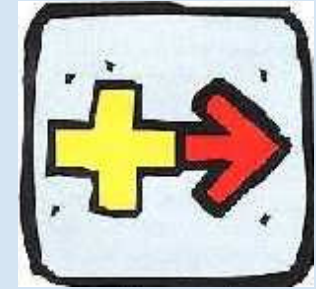


**Beratungs- und Koordinierungsstelle**  
**(Beko) mit der Schwerpunktaufgabe:**

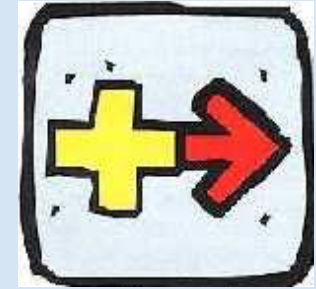


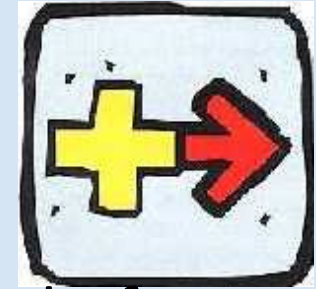
„Entwicklung und Stärkung von  
Netzwerken zur Verbesserung  
der pflegerischen Versorgung von  
Migrantinnen und Migranten im  
häuslichen Umfeld“

# Häusliche Versorgung von Migranten



- Beratungs- & Koordinierungsstelle für die häusliche Versorgung von Kranken, Behinderten, alt gewordenen Migranten/Angehörige
- Eingerichtet vom Land Rheinland Pfalz & der Stadt Ludwigshafen (Landespflegegesetz LpflegeASG & Landespflegeverordnung LPflegeASGDVO)





- Träger:

Trägerverbund der Pflegestützpunktträger Ludwigshafen  
Ökumenische Sozialstationen (3),  
DRK Sozialstation und Sozialstation CuraBeierlein

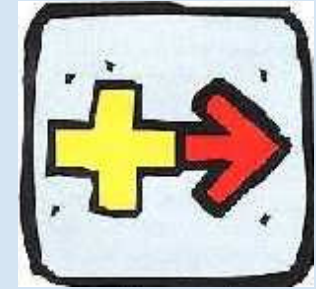
- Anstellungsträger:

Sozialstation CuraBeierlein

- Finanzierung:

- 80% Land Rheinland Pfalz
- 20% Stadt Ludwigshafen

# Hintergründe zur Entstehung



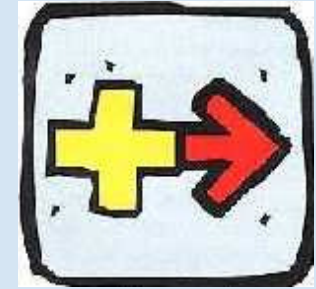
## Demographische Entwicklung (Ludwigshafen) 2006 gegenüber der Gesamtbevölkerung

- Anteil der über 60 jährigen Migrantinnen/  
Migranten Ende 2006 :

→ 9,2 %

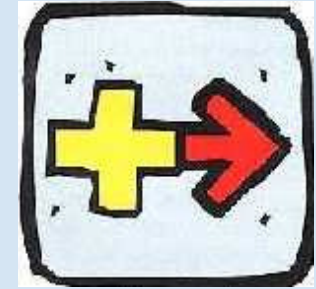
(+ Personen mit doppelter Staatsbürgerschaft **12.2 %**)

# Personengruppe:



- Größter Anteil:  
ehemals angeworbene „Gastarbeiter“
- Hinzu kommen:  
Arbeitsmigranten, Aussiedler, jüdische  
Einwanderer & Flüchtlinge

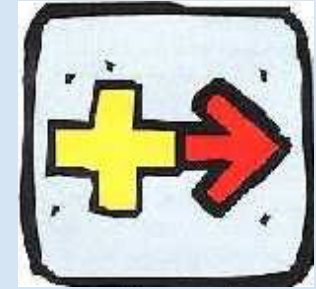
# Frühes Erkrankungsrisiko



Die Forschung und Praxis zeigen:

- Ungünstige Lebens- und Arbeitsbedingungen
- Ökonomische Probleme
- Erhöhtes Armutsrisiko
- Frühere Berentung und Sozialhilfeleistungen
- Probleme, die mit der Einwanderung einhergehen

# Frühes Erkrankungsrisiko

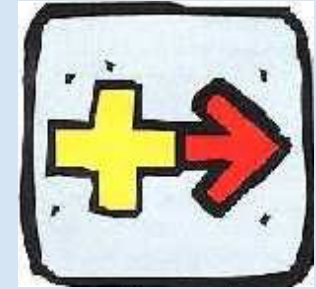


## Fazit:

- ➔ Häufiger gesundheitliche Probleme als Senioren ohne Migrationshintergrund
- ➔ Bedarf weitreichender Kenntnisse der Beratungsstellen und des Pflegepersonals

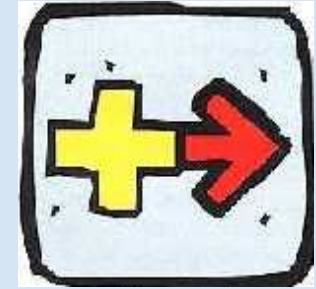


# Aufgaben der Beko „Häusliche Versorgung von Migranten“



- Stärkung & Entwicklung von Netzwerken
- Entwicklung von spezifischen Angeboten & muttersprachlichem Informationsmaterial
- Erweiterung der Nachbarschaftshilfe durch bürgerschaftlich engagierte Migranten

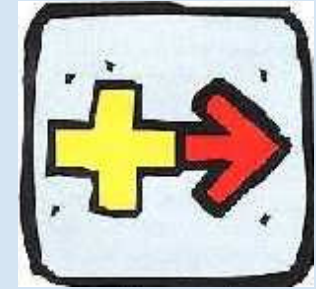
# Aufgaben der Beko „Häusliche Versorgung von Migranten“



Stärkung der interkulturellen  
Kompetenz involvierter Dienste durch:

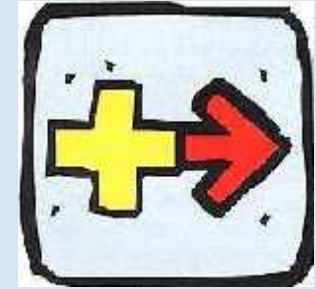
- Informationsveranstaltungen
- Fortbildungsveranstaltungen
- Schulungen

# Aufgaben der Beko „Häusliche Versorgung von Migranten“



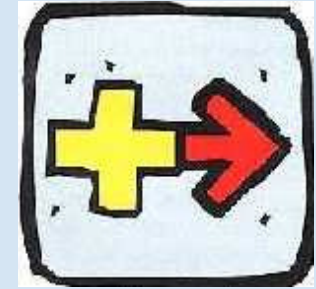
- Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Pflegestützpunkte der Stadt Ludwigshafen
- Öffentlichkeitsarbeit

# Ziele:



- Sicherung der vorrangigen häuslichen Versorgung
- Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund, die Pflege und Beratung benötigen (& Angehörige)
- Angebot einer Erstanlaufstelle für Migranten und Fachpersonal, indem informiert, koordiniert, vermittelt & weitergeleitet wird

# Ziele:



Verwirklichung einer kultursensiblen Pflege durch:

- offenen und freudigen Zugang zu anderen Menschen
- Freundschaftlicher Austausch
- Schaffen eines öffentlichen Raumes, der für alle Menschen offen ist